

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



„Aller Dörferschwindsucht zum Trotz: Geschwärmt wird von dem Leben auf dem Lande immer noch.“

aus einer Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung

- Programmkomponente der Städtebauförderung
- Ziel: Behebung städtebaulicher Missstände bzw. Bewältigung städtebaulicher Funktionsverluste in festgelegten Erneuerungsgebieten.

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

- Bund und Länder haben 2010 die Programmkomponente „Kleinere Städte und Gemeinden“ als neues Förderprogramm aufgelegt.
- Das Ziel des neuen Städtebauförderungsprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ steht in Zusammenhang mit der Bundesinitiative Ländliche Infrastruktur.
 - Diese beabsichtigt in den nächsten Jahren Maßnahmen zum **Erhalt und zur Entwicklung der ländlichen Infrastruktur**, insbesondere zur Stärkung dünn besiedelter und vom Bevölkerungsschwund betroffener Regionen.
 - Fokus nicht mehr ausschließlich auf Stadtkerne, sondern auf Netzwerkräume gerichtet!

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

Stadt | Gemeinde



- Bewältigung der Auswirkungen des demographischen Wandels
- die zentralörtlichen Versorgungsfunktionen öffentlicher Daseinsvorsorge sollen dauerhaft, bedarfsgerecht gesichert werden
- regionale Chancengleichheit
- Sicherung und Schaffung attraktiver Wohn- und Lebensstandorte
- Sicherung und Entwicklung der lokalen Infrastruktur
- angemessene Versorgung gewährleisten

ZIELE DES FÖRDERPROGRAMMS



Insbesondere sollen in Niedersachsen Gemeinden gefördert werden, die

- überörtlich zusammenarbeiten
- ein Netzwerk bilden
- Interkommunale Verwaltungsstrukturen entwickeln wollen
- die Fortentwicklung einer Samtgemeinde zu einer Einheitsgemeinde zum Ziel haben (Zukunftsvertrag)

WELCHE GEMEINDEN WERDEN GEFÖRDERT ?



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

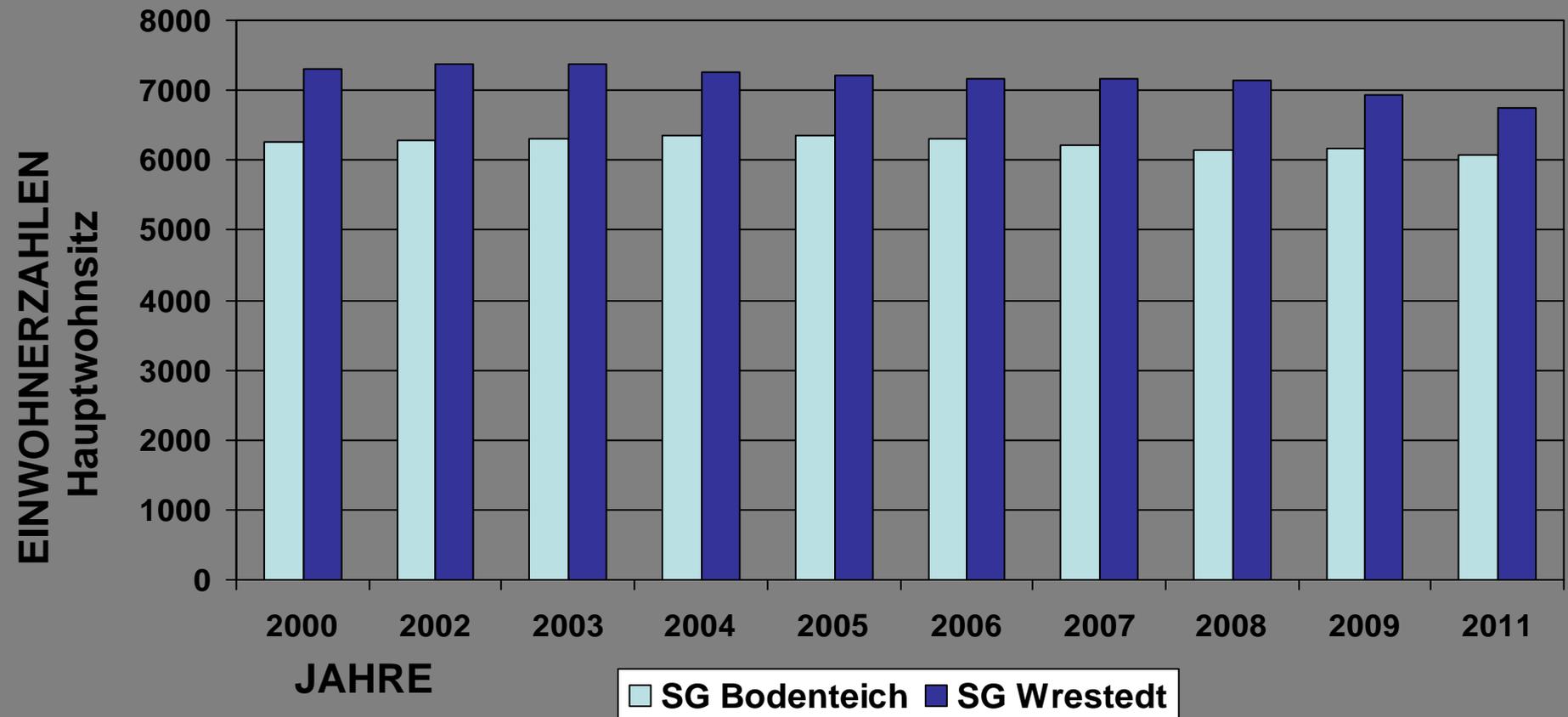
- Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Daseinsvorsorge systematisch prüfen
- Anpassungsstrategien entwickeln und untereinander harmonisieren (Synergien)
- Akzeptanz für Veränderungen bei Bürgerschaft schaffen
 - **Erweiterter Blickwinkel**
 - Längerer Planungshorizont (z.B. 2025)
 - Berücksichtigung von Wechselwirkungen
 - Querschnittsdenken über Ressortgrenzen
 - Freiraum für experimentelle Lösungen
 - Qualitäts- und Bedarfsdiskussion starten

KONZEPTERSTELLUNG



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



**PROGNOSE FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRZEHNTE :
BEVÖLKERUNGSRÜCKGANG 15 – 20 % (BERTELSMANN – STIFTUNG)**

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG
SAMTGEMEINDE AUE



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

65 UND ÄLTER

DEUTSCHLAND

Zum Ende des Jahres **2011** waren in Deutschland **20,6 %** der Einwohner 65 Jahre und älter.

1990 betrug der Anteil noch **14,9 %**.

2030 werden voraussichtlich mehr als **28 %** der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein.

Datenquelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: BiB

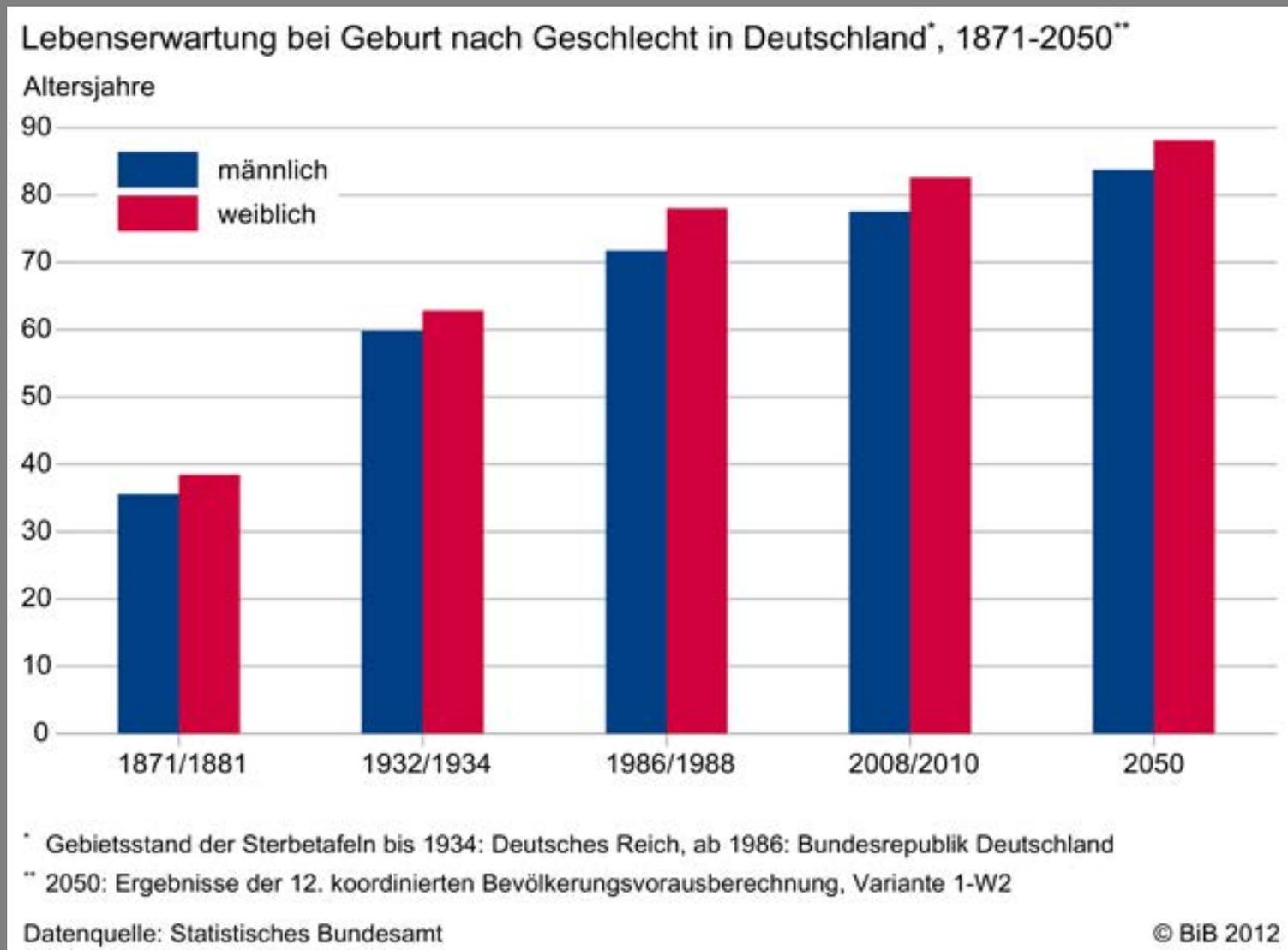
SAMTGEMEINDE AUE

Zum Ende des Jahres **2011** waren innerhalb der Samtgemeinde Aue **25,63 %** der Einwohner 65 und älter.

DEMOGRAFIE

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



DEMOGRAFIE

Bundesrepublik Deutschland



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

1920 (Alter 92 Jahre)

1940 (Alter 72 Jahre)

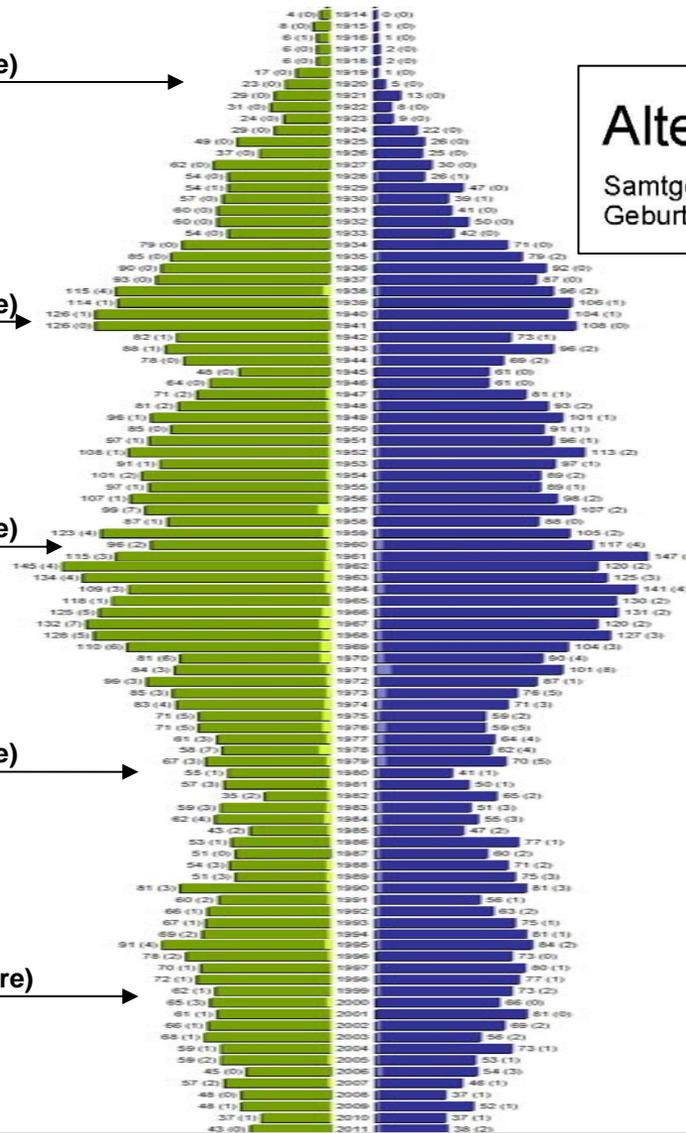
1960 (Alter 52 Jahre)

1980 (Alter 32 Jahre)

2000 (Alter 12 Jahre)

Alterspyramide

Samtgemeinde Aue
Geburtsjahrgänge 1906 bis 2012 (Stichtag: 01.01.2012)



erstellt am: 08.10.2012

- männlich
- männlich (nicht deutsch)
- weiblich
- weiblich (nicht deutsch)
- Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

DEMOGRAFIE Samtgemeinde Aue



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

SAMTGEMEINDE AUE

HOFLÄDEN UND
BÄCKERWAGEN IN
VIELEN ORTEN UND
DÖRFERN

Dorfladen Lehmke

Kl. Bollensen



Dorfladen Soltendieck

... natürlich Bäckerei Warnecke

STADENSEN, WRESTEDT,
WIERN, BAD BODENTEICH

Nettelkamp



Bäckerei Hoffmann
Bad Bodenteich



Lüder & Reinstorf



Langenbrügge



NAHVERSORGUNG - LEBENSMITTEL



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

EHEM. SAMTGEMEINDE BODENTEICH STAND 2008:

- NEBEN DEN BEIDEN AUSREICHEND DIMENSIONIERTEN DISCOUNTERN ALDI UND LIDL, IST EDEKA ALS VOLLVERSORGER ANZUFÜHREN.
- IN SOLTENDIECK BESTEHT EIN KLEINER NAHVERSORGER.
- EINE VERKAUFSFLÄCHE VON CA. 3.260 m² VERTEILT SICH AUF 18 BETRIEBE.
- **EINE WEITERE ERHÖHUNG DER KAUFKRAFTBINDUNG ERSCHEINT NICHT MEHR REALISTISCH.**

EHEM. SAMTGEMEINDE BODENTEICH STAND 2013:

- DIE ERSTE ERWEITERUNG DES VOLLSORTIMENTERS (EDEKA) IST ERFOLGT – EINE WEITERE IST IN PLANUNG
- DER DROGERIEFACHMARKT WURDE GESCHLOSSEN
- EIN DRITTER DISCOUNTER IST IM BAU UND WIRD IN DIESEM JAHR ERÖFFNET

NAHVERSORGUNGSKONZEPT FÜR DEN LANDKREIS

erstellt im März 2008 (GMA)



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

EHEM. SAMTGEMEINDE WRESTEDT STAND 2008:

- STRUKTURPRÄGEND IST DER KLEINE VOLLVERSORGER (EDEKA) IN WRESTEDT.
- IN WIEREN UND LEHMKE SIND KLEINE NAHVERSORGER ANSÄSSIG.
- EINE VERKAUFSFLÄCHE VON CA. 1.200 m² VERTEILT SICH AUF 14 BETRIEBE.
- ES GIBT WEDER EINEN LEBENSMITTELDISCOUNTER NOCH EINEN DROGERIEFACHMARKT.
- **ES WIRD EINE SICHERUNG DER GRUNDVERSORGUNG MIT DER ANSIEDLUNG EINES LEBENSMITTELDISCOUNTERS UND EINER ERWEITERUNG DES VOLLVERSORGERS IN WRESTEDT EMPFOHLEN**

EHEM. SAMTGEMEINDE WRESTEDT STAND 2013:

- DER LEBENSMITTELDISCOUNTER (NETTO) IST BEREITS ERBAUT WORDEN
- IM JAHR 2012 WURDE DER LEBENSMITTELLADEN IN WIEREN GESCHLOSSEN

NAHVERSORGUNGSKONZEPT FÜR DEN LANDKREIS

erstellt im März 2008 (GMA)



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



	01.09.2005	01.10.2006	01.10.2007	01.10.2008	01.10.2009	02.10.2010
	-	-	-	-	-	-
	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2009	30.09.2010	01.10.2011
Einschulung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Breitenhees	0	0	0	0	0	0
Wrestedt	18	15	14	10	12	11
Esterholz	2	0	2	0	1	0
Kl. Bollensen	0	0	0	0	0	0
Niendorf II	0	0	3	0	2	1
Stederdorf	1	3	4	5	4	3
Stadensen	4	3	9	3	0	4
Hamborg	0	0	1	0	0	0
Kallenbrock	1	0	0	0	0	0
Nettelkamp	6	1	4	5	1	4
Nienwohlde	0	1	0	2	1	2
	(32) 33*	23	37	25	21	25

KINDERZAHLEN DER
GRUNDSCHULE WRESTEDT

* Aktuelle Zahl vom 04.09.2012



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



	01.09.2005	01.10.2006	01.10.2007	01.10.2008	01.10.2009	02.10.2010
	-	-	-	-	-	-
	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2009	30.09.2010	01.10.2011
Einschulung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Wieren	19	7	6	9	9	9
Bollensen	2	2	1	4	0	1
Drohe	2	4	0	4	2	1
Emern	2	3	1	0	4	1
Gavendorf	0	0	0	0	0	0
Gr. Pretzier	1	0	0	0	0	0
Kahlstorf	0	0	1	0	0	1
Kl. Pretzier	0	0	0	0	1	0
Könau	1	0	3	2	1	1
Kroetze	1	0	1	0	2	0
Ostedt	4	2	1	2	3	1
Lehmke	5	3	3	2	3	2
	(37) 39*	21	17	23	25	17

* Aktuelle Zahl vom 04.09.2012

KINDERZAHLEN DER
GRUNDSCHULE WIEREN



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



	01.09.2005	01.10.2006	01.10.2007	01.10.2008	01.10.2009	02.10.2010
	-	-	-	-	-	-
	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2009	30.09.2010	01.10.2011
Einschulung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Lüder	4	4	5	7	3	5
Langenbrügge	4	2	4	2	2	3
Reinstorf	1	0	1	1	4	2
Röhrsen	1	2	2	0	2	0
	(12) 10*	8	12	10	11	10

* Aktuelle Zahl vom 04.09.2012

KINDERZAHLEN DER
GRUNDSCHULE LÜDER



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



	01.09.2005	01.10.2006	01.10.2007	01.10.2008	01.10.2009	01.10.2010
	-	-	-	-	-	-
	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2009	30.09.2010	30.09.2011
Einschulung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bad Bodenteich	27	27	21	30	21	21
Abbendorf	0	0	1	0	0	1
Häcklingen	2	1	0	1	0	0
Kuckstorf	0	0	0	0	0	0
Overstedt	2	1	0	0	0	0
Schafwedel	0	0	0	0	0	0
Schostorf	1	1	2	2	0	0
	32	30	24	33	21	22

KINDERZAHLEN DER
GRUNDSCHULE BAD BODENTEICH



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



	01.09.2005	01.10.2006	01.10.2007	01.10.2008	01.10.2009	02.10.2010
	-	-	-	-	-	-
	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2009	30.09.2010	01.10.2011
Einschulung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Soltendieck	6	2	3	8	1	7
Bockholt	0	1	0	1	0	0
Heuerstorf	0	0	0	0	0	1
Kakau	1	1	2	0	0	0
Kattien	1	2	0	0	1	0
Müssingen	0	0	0	1	0	0
Thielitz	1	0	0	1	0	1
Varbitz	0	1	0	0	2	1
Bomke	0	0	1	0	1	0
Flinten	0	0	0	0	0	0
	(9) 4*	7	6	11	5	10

* Aktuelle Zahl vom 05.09.2012

KINDERZAHLEN DER GRUNDSCHULE SOLTENDIECK



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

	01.09.2005	01.10.2006	01.10.2007	01.10.2008	01.10.2009	02.10.2010
GEBURTEN	-	-	-	-	-	-
	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2009	30.09.2010	01.10.2011
FLINTEN	0	0	0	0	0	0



RECHTFERTIGEN DIE ZAHLEN NOCH DIE
AUFRECHTERHALTUNG VON DÖRFERN ?

6 KRITERIEN, DIE DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DER DÖRFER BEEINFLUSSEN:

1. LAGE; NÄHE ZUM MITTEL-/ OBERZENTRUM
2. EINWOHNERZAHL
3. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG
4. ALTERSTRUKTUR
5. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND VEREINSLEBEN
6. LEERSTAND

aus einer Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung

DORF IST NICHT GLEICH DORF



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



FLINTEN



ENERGIEVERSORGUNG ?



BIOGAS



BEISPIELDORF FLINTEN

ENGAGEMENT UND LEBENDIGKEIT



PIONIERE DES DEMOGRAPHISCHEN WANDELS

„Im anbrechenden Zeitalter der regenerativen Energieversorgung, die dank Windrädern und Biomasse aus dem ländlichen Raum stammen wird, könnten ländliche Gebiete "zu einem Gesellschaftslabor" werden, ja, zu "Pionieren des demografischen Wandels".

Zitat von Ex-Umweltminister Klaus Töpfer im Vorwort der Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung

ENERGIE AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WER SIND DIE NUTZER?

- DIE KOMMUNE MIT IHREN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN
- FIRMEN UND BETRIEBE
- DÖRFER
- PRIVATE HAUSHALTE

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

Es geht nicht nur um Landwirtschaft

Feldrundfahrten und gesellschaftspolitische Themen: 125 Jahre Landwirtschaftlicher Verein Wieren und Umgegend

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

- **GRÜNDUNG DES VEREINS MIT DEM ZIEL EINER GEMEINSAMEN INTERESSENVERTRETUNG UND GEMEINSCHAFTLICHER ARBEIT**
 - **AUS DEM VEREIN HERAUS ERFOLGTEN SCHON UM DIE JAHRHUNDERTWENDE DIE GRÜNDUNGEN ZAHLREICHER GENOSSENSCHAFTEN (MOLKEREI, SAATBAU, SPAR- UND DARLEHENSKASSE, VIEHVERWERTUNG)**
 - **AUSWEITUNG DER EINST BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN INTERESSEN AUF GESELLSCHAFTSPOLITISCHE UND KULTURELLE ANGEBOTE UND VERÄNDERUNGEN**
- QUELLE: AZ 19.02.2013

LANDWIRTSCHAFTLICHE VEREINE



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

LEBEN IM ALTER

**IN DEN EIGENEN
VIER WÄNDEN**

BETREUTES WOHNEN

SENIORENHEIM

**PROJEKT
LEBENS DORF ?**

- PFLEGE INNERHALB DER FAMILIE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST

LEBENSMODELLE IM ALTER



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



DIE IDEE

- UMNUTZUNG ALTER HOFANLAGEN ZU LEBENSMITTELPUNKTEN IM LETZTEN LEBENSABSCHNITT - MEHRGENERATIONENWOHNEN
- GEWÄHRLEISTUNG EINER GUTEN ALTERSVERSORGUNG INNERHALB KLEINER WOHN EINHEITEN AUF DEM DORF
- **SICHERSTELLEN DER NAHVERSORGUNG (BIOKISTE, ROLLENDER LADEN ...)- AUCH FÜR ANDERE DORFBEWohner**
- **SCHAFFEN VON KOMMUNIKATIONSBEREICHEN: CAFE, RESTAURANT, KIOSK**

PROJEKT LEBENSDORF



planungsbüro a. pesel

ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



LEERSTEHENDE
IMMOBILIEN



AKTIVE UND MOTIVIERTE
MENSCHEN IM DORF

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN ?



LUST AUF
GEMEINSCHAFT



FINANZIELLE MITTEL
UND GUTE KONZEPTE

PROJEKT LEBENSDORF



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



NAHVERSORGUNG VERKNÜPFT
- BEISPIEL WIEREN -



ARBEITSKREIS DORFLEBEN & NAHVERSORGUNG

IEK: INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT



NAHVERSORGUNG VERKNÜPFT
- SYNERGIEEFFEKTE -

